

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 26.05.2021
Thema	Hemmnisse in der Photovoltaik-Nutzung auf Gewerbebauten
Anfrage	Herr Mendel (SPD-Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 28.04.2021
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Aus dem ECOFYS-Bericht 2009, Seite 159 geht hervor, dass in Norderstedt auf Dächern von gewerblich genutzten Gebäuden rund 700.000 Quadratmeter für Photovoltaik genutzt werden könnten. Betrachtet wurden nur Dächer in Südlage mit einer Abweichung bis zu 45 Grad. Inzwischen ist das Potenzial sogar größer, weil auch Dächer in Ost- und in Westlage in Betracht gezogen werden können.

Tatsächlich wird aber nur ein Bruchteil davon genutzt.

1. Welche Hemmnisse stehen aus der Erfahrung der Stadtwerke heraus der Installation von Photovoltaik-Anlagen im Gewerbebereich entgegen?
2. Gehen die Stadtwerke aktiv auf die Eigentümer der Immobilien zu, um ggf. selbst geeignete Dächer für die Installation von Photovoltaik-Anlagen zu nutzen? — Falls nein, was sind die Gründe hierfür?
3. In welcher Form stehen die Stadtwerke beratend zur Seite, wenn ein Eigentümer einer Gewerbeimmobilie bereit ist, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren und zu betreiben, aber nicht weiß, was technisch und rechtlich zu beachten wäre?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Christoph Mendel

für die SPD-Fraktion

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Welche Hemmnisse stehen aus der Erfahrung der Stadtwerke heraus der Installation von Photovoltaik-Anlagen im Gewerbebereich entgegen?

Antwort:

Aus Erfahrung der Stadtwerke könnte insbesondere ein zu geringer Informationsstand bei den Gewerbeunternehmen ein Hemmnis darstellen. Dementsprechend besteht Unsicherheit in Bezug auf den organisatorischen Aufwand im Hinblick auf die Installation, als auch im Hinblick auf den Betrieb der Anlage. Bei Bestandsgebäuden sind vor der Installation einer PV-Anlage die statischen Gegebenheiten und die Eignung der elektrischen Anlage zu prüfen, oft gibt es hierfür eine unklare Datengrundlage.

Weitere Hemmnisse sind außerdem die Eigentumsverhältnisse der Gewerbeimmobilien, da diese oft vermietet sind. Zudem werden die zu tätigen Investitionskosten der Unternehmen anders priorisiert. Für das Gewerbe bietet die PV-Anlage zu lange Amortisationszeiten.

Frage 2:

Gehen die Stadtwerke aktiv auf die Eigentümer der Immobilien zu, um ggf. selbst geeignete Dächer für die Installation von Photovoltaik-Anlagen zu nutzen? — Falls nein, was sind die Gründe hierfür?

Antwort:

Ja, wir als Stadtwerke Norderstedt bieten Gewerbekunden die Planung, die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen an. Derzeit befinden wir uns bereits aktiv mit Gewerbekunden im Gespräch.

Frage 3:

In welcher Form stehen die Stadtwerke beratend zur Seite, wenn ein Eigentümer einer Gewerbeimmobilie bereit ist, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren und zu betreiben, aber nicht weiß, was technisch und rechtlich zu beachten wäre?

Antwort:

Siehe Antwort 2.

Norderstedt, den 26. Mai 2021

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT